

Information

nach Artikel 13 und Artikel 14 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
bei Erhebung personenbezogener Daten bei der betroffenen Person

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist der Stadt Oberhausen, die durch den Oberbürgermeister Daniel Schranz vertreten wird, sehr wichtig. Mit den nachfolgenden Informationen erhalten Sie eine Übersicht über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Werden von Ihnen personenbezogene Daten wie zum Beispiel Ihr Name, Ihre Anschrift, Ihre E-Mail-Adresse oder Telefonnummer von der Stadt Oberhausen verarbeitet, sind Sie Betroffener im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung.

Verantwortlicher	Stadt Oberhausen, Der Oberbürgermeister, Bereich 0-2/Rechnungsprüfung, Bahnhofstr. 66, 46145 Oberhausen, Telefon 0208 825-3737/bzw. 0208 825-3999, E-Mail: hinweisgeber@oberhausen.de
Datenschutzbeauftragte	Stadt Oberhausen, Die behördliche Datenschutzbeauftragte, Schwartzstr. 72, 46045 Oberhausen, Tel.: 0208/825-1, E-Mail: datenschutz@oberhausen.de
Zweck/e der Datenverarbeitung	Die personenbezogenen Daten der hinweisgebenden und ggfs. weiterer beteiligter Personen werden ausschließlich für die gesetzlichen Zwecke der internen Meldestelle (s.o.) verarbeitet um Hinweise vertraulich entgegenzunehmen, diesen nachzugehen, zu bearbeiten und die erforderlichen und gebotenen Konsequenzen einzuleiten. Eine Weiterverarbeitung zu anderen als den gesetzlich vorgegebenen Zwecken erfolgt nicht.
Wesentliche Rechtsgrundlage/n	Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten sind Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO, die EU-Richtlinie 2019/1937 (Hinweisgeberrichtlinie, HinSch-RL) vom 23.10.2019 und § 10 des Hinweisgeberschutzgesetzes (HinSchG) vom 12.05.2023.
Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden	Verarbeitet werden die persönlichen Daten der oder des Meldenden (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Rufnummer, Mailadresse) sofern diese von der oder dem Meldenden mitgeteilt wurden oder die persönlichen Daten weiterer betroffener Personen, soweit diese Daten für die Bearbeitung nach den gesetzlichen Vorgaben erforderlich sind (Personenstammdaten, Informationen über gemeldete Sachverhalte).
Quelle der Daten	Verarbeitet werden personenbezogene Daten, die in der Meldung enthalten sind. Außerdem werden im Rahmen der Sachverhaltsermittlung ggf. weitere Informationen durch den Verantwortlichen erhoben.

Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten, Folgen bei Nichtbereitstellung	<p>Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen und können Ihre Mitteilung an die interne Meldestelle auch anonym abgeben (z.B. per Post, per Telefon mit Rufnummernunterdrückung) oder sich an eine externe Meldestelle wenden.</p> <p>Folge der Nichtbereitstellung ist lediglich, dass Sie keine Benachrichtigung über den Eingang, bzw. den weiteren Verlauf Ihrer Meldung erhalten werden.</p>
Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten	<p>Die personenbezogenen Daten der meldenden Person werden nicht ohne Ihre Einwilligung an Dritte weitergegeben, es sei denn, die interne Meldestelle ist hierzu gesetzlich verpflichtet.</p>
Dauer der Speicherung und Aufbewahrungsfristen	<p>Die personenbezogenen Daten werden gemäß § 11 Abs. 5 HinSchG drei Jahre nach Abschluss des Verfahrens gelöscht, sofern nicht andere gesetzliche Bestimmungen dem entgegenstehen.</p>
Rechte der betroffenen Person	<p>Von der Datenverarbeitung betroffene Personen haben nach Maßgabe der Artikel 15 – 21 DSGVO folgende Rechte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten, Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, Recht auf Löschung oder Einschränkung der Datenverarbeitung, Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung wegen besonderer Umstände, Recht auf Datenübertragbarkeit, Recht auf Beschwerde an die Aufsichtsbehörde bei Datenschutzverstößen.
Widerrufsrecht <u>bei Einwilligung</u>	<p>Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO eingewilligt haben, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt.</p>
Zuständige Aufsichtsbehörde	<p>Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Kavalleriestr. 2-4 40213 Düsseldorf Telefon 0211 / 38424-0 Fax 0211 / 38424-10 Email poststelle@ldi.nrw.de Internet www.ldi.nrw.de</p>